



FAQ – Die häufigsten Fragen zur Greifvogel-Patenschaft

Wo und wie kann ich eine Greifvogelpatenschaft abschliessen?

Am einfachsten geht das über:

<https://greifvogelstation.ch/patenschaft-formular/> oder telefonisch unter: 078 331 10 15.

Wie hoch ist der Betrag für eine Greifvogel-Patenschaft und wie läuft das ab?

Mit einer einmaligen Spende von mindestens 300 Franken können Sie eine Greifvogel-Patenschaft abschliessen. Als Dank für Ihre Spende ermöglichen wir Ihnen, einen gesund gepflegten Greifvogel freizulassen. Menschen, die uns einen verletzten Greifvogel oder eine Eule gebracht haben, werden bei der Vergabe einer Patenschaft für dieses Tier bevorzugt behandelt.

Wenn Sie eine Patenschaft abgeschlossen und bezahlt haben, bekommen Sie eine Bestätigung per E-Mail. In der Mail erhalten Sie auch den Link zum Herunterladen einer Geschenkkarten-Vorlage, falls Sie die Patenschaft verschenken möchten, sowie einen Link, um einen Freilassungstermin abzumachen.

<https://greifvogelstation.ch/freilassungen/>

Wie lange dauert es, bis ich einen Vogel freilassen darf?

Zu manchen Zeiten haben wir sehr viele Greifvögel und Eulen, die freigelassen werden müssen, zu anderen Zeiten sind es weniger. Wir schalten regelmässig die Daten der möglichen Termine auf die Website auf, sowie die Anzahl der freilassungsbereiten Vögel. Sollte für Sie kein Datum dabei sein, welches für Sie passt, keine Sorge. Wir erneuern die Daten laufend, sobald wieder Vögel freilassungsbereit sind.

Wie erfahre ich, welche Vögel zur Freilassung bereit sind?

Da die Zahl der für eine Freilassung bereiten Vögel sehr schwankend ist, empfehlen wir Ihnen, unsere Website mit den möglichen Freilassungsdaten regelmässig zu kontrollieren. Wenn Sie ein Termin vereinbart haben, geht der Zähler NICHT automatisch runter. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die eingegangene Terminanfragen der Reihenfolge nach bearbeiten. («Dä Schneller isch dä Gschwinder»)

Kann ich aussuchen, welche Art Vogel ich freilassen möchte?

Sie ersehen auf der Terminfindungswebsite welche Vogelarten freilassungsbereit sind. Sollte jemand vor Ihnen den Vogel ausgewählt haben, kann es sein, dass Sie einen anderen Vogel freilassen.

Wann finden die Freilassungen jeweils statt?

Wir legen die Freilassungsdaten möglichst regelmässig, etwa 1 bis 2 Wochen im Voraus fest.



Wie laufen die Freilassungen genau ab? Darf ich oder die von mir beschenkte Person den Vogel direkt von der Hand freilassen?

An der Greifvogelstation erhalten Sie einen kleinen Rundgang durch die Station. Anschliessend messen und wiegen wir den Greifvogel nochmals und Sie dürfen ihm/ihr einen Namen geben. Nach genauer Instruktion dürfen Sie den Vogel in der Hand halten. Wenn Sie wünschen erstellen wir eine Urkunde und/oder machen ein Foto von Ihnen und dem Vogel in der Hand. Anschliessend lassen Sie den Vogel von der Hand in die Freiheit fliegen.

Bei Eulen läuft die Freilassung etwas anders ab: Da Eulen nachtaktiv sind und tagsüber von Singvögeln attackiert werden, setzen wir sie in eine geschlossene Nistbox. Diese Box öffnen wir in der Dämmerung, damit die Eule im Schutz der Dunkelheit und stressfrei in die Freiheit fliegen kann. Deshalb werden Sie bei einer Eulenfreilassung den Vogel nicht davonfliegen sehen. Dieser Ablauf ist für die Tiere die stressärmste Variante.

Ich möchte eine Greifvogelpatenschaft verschenken und sicher sein, dass die beschenkte Person den Vogel an ihrem Geburtstag freilassen kann. Geht das?

Leider können wir das nicht garantieren, aber sprechen Sie uns drauf an! Wenn zum gewünschten Zeitpunkt einer unserer Patienten zur Freilassung bereit ist, und die beschenkte Person nicht auf einen bestimmten Vogel festgelegt ist, versuchen wir den Termin entsprechend einzurichten. Partys und andere Festivitäten sind leider nicht möglich, weil es die Vögel zu sehr stören würde.